

Information zur Datenverarbeitung von Mitarbeiterdaten nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir informieren Sie hiermit über die im Rahmen des Dienstverhältnisses verarbeiteten personenbezogenen Daten (Mitarbeiterdaten) und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG
Türkenstraße 9, 1090 Wien
Datenschutzbeauftragter: Mag. Nino Tlapak, LL.M
E-Mail: datenschutz@kommunalkredit.at

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Dienstverhältnisses erhalten bzw. erheben. Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und –ort), Bewerberdaten (z.B. Foto, Lebenslauf, Motivationsschreiben, Berufserfahrung, angestrebte Beschäftigung), Daten zum Dienstverhältnis (z.B. Eintrittsdatum, Bezeichnung der Tätigkeit, Örtlichkeit), Daten zur Entgeltzahlung (z.B. Brutto- und Nettoentgelt, Einstufung, Sachbezüge, Bankverbindung), Sozialversicherungsdaten, Daten zur Pensionskasse, Daten zur Arbeitszeit (z.B. Arbeitszeiterfassung, Urlaubserfassung, Mutterschutz, Gleit-/Teilzeit), sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Krankenstand), die Information, ob Sie für die Inanspruchnahme einer von uns organisierten Krankenzusatzversicherung geeignet sind, Zutrittsdaten, Berechtigungsdaten (z.B. Zugangs- und Zugriffsrechte), Bild- und Tondaten (z.B. Ausweisfoto, Video- und Telefonaufzeichnungen), Emails, Logfiles (z.B. Internet, Programmzugriffe), Daten zur Mitarbeiterevaluierung (z.B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen), Daten zu Qualifikationen und Mitarbeiterentwicklung (z.B. Ausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse, Fortbildungen, Selbstlernprogramme und Wissenschecks, Aufzeichnungen von Mitarbeitergesprächen).

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG):

- **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Abs. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus dem Dienstvertrag.
- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):**
Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. steuer- und abgabenrechtlich relevante Daten, sozialversicherungsrechtlich relevante Daten, arbeitnehmerschutzrechtlich relevante Daten, buchhaltungsrelevante Dienstnehmerdaten, Zeitaufzeichnungen) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. Speicherung der Qualifikationen von Mitarbeitern, interne Führung und nachgelagerte Zurverfügungstellung von Insiderlisten an die zuständige Behörde), erforderlich sein.

Insbesondere werden auch Daten, die im Rahmen des Hinweisgebersystems erhoben werden, wie beispielsweise die Beschreibung eines strafrechtlich relevanten Vorfalls, den Standort an dem sich der Vorfall ereignet hat, involvierte Personen und Abteilungen auf Basis bankrechtlicher Vorgaben (z.B. BWG, FM-GwG, WAG, BörseG) verarbeitet. Weitere Details zum Ablauf und den datenschutzrechtlichen Vorkehrungen, Ihrem Schutz als Hinweisgeber sowie Beschuldigter und der Speicherdauer entnehmen Sie bitte der Betriebsvereinbarung zum Hinweisgebersystem in der jeweils gültigen Fassung.

- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):**

Wenn Sie uns eine über die vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung ausschließlich gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verwendung Ihrer Bilddaten für Marketing- und Werbezwecken widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**

Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten des Kreditinstituts oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen z.B. an einem reibungslosen Geschäftsablauf von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Videoüberwachungen der Zugangsbereiche der Bank zur Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung von strafrechtlichen relevanten Verhalten, zum Verantwortungsschutz gegenüber KundInnen (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc) sowie zum Eigenschutz (Schutz des Eigentums und der Abreitnehmer)
- Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet sowie auf der Firmen-Website, wenn dies aufgrund der Position des Mitarbeiters gerechtfertigt ist (zB Kundenservice), damit wir einen reibungslosen Geschäftsablauf sicherstellen und die Betroffenen im Einzelfall ihre arbeitsvertraglichen Pflichten erfüllen können
- Verarbeitung privater Kontaktdaten zur Gewährleistung eines funktionierenden Notfall- und Business Continuity Managements zur Wahrung der Betriebskontinuität und Begrenzung von schwerwiegenden Betriebsstörungen einschließlich der Sicherstellung der Netz- und Informationssicherheit einer kritischen Infrastruktur
- Der Erhalt der allgemeinen Information, ob Sie für die Inanspruchnahme einer von uns organisierten Krankenzusatzversicherung geeignet sind, erfolgt auf Basis unserer Interessen an der Förderung der Gesundheit des Personals.

4. Wer erhält meine Daten?

Innerhalb des Kreditinstituts erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT-Dienstleister) und Vertragspartner (zB Pensionskasse, Versicherungen) jene Daten, die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen wie zB:

- Lohnverrechnung (extern)
- Sozialversicherungsträger
- Finanzamt

- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs 2 Z 5 und § 13 BMSVG
- Arbeitsmarktservice
- Arbeitsinspektorat
- gesetzliche Interessensvertretung
- Betriebsärzte
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter
- Wahlvorstand für Betriebsratswahlen

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Weiters übermitteln wir an unseren Gesundheitsdienstleister auf Wunsch Ihre personenbezogenen Kontakt- und Stammdaten zur Anmeldung einer Einstellungsuntersuchung, damit Sie in den Genuss der Kranken-Zusatzversicherung kommen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind oder erforderlich, für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung des Dienstvertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten können die sich u.a. aus dem Angestellten-Gesetz (AngG), Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG), Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB), Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz (ASVG), Urlaubsgesetz (UrlG), Mutterschutzgesetz (MSchG), Bundesabgabenordnung (BAO), Bankwesengesetz (BWG), Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) allgemein 30 Jahre (zB Daten, die für die Ausstellung des Dienstzeugnisses benötigt werden) und in bestimmten Fällen 3 Jahre betragen kann, zu berücksichtigen.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, ein Widerrufsrecht für erteilte Einwilligungen sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts, sofern nicht vertragliche oder gesetzliche Gründe dagegensprechen oder ein berechtigtes Interesse der Bank vorliegt.

Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde unter dsb@dsb.gv.at richten.

7. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen des Dienstverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des Dienstvertrags und während des aufrechten Dienstverhältnisses erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

8. Weiterführende Informationsquellen

- Verschwiegenheitsverpflichtung zum Datengeheimnis und zur Wahrung von Bank- sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (im Intranet abrufbar unter →Service →Compliance & Non-Financial Risk →Datenschutz →Mitarbeiterinformation)
- Richtlinie Datenschutz Organisation mit Anlagen (im Intranet abrufbar unter →Service →Compliance & Non-Financial Risk →Datenschutz →Rechtliches & Arbeitsanweisungen sowie unter „Policies & Guidelines“ → „Übersicht Richtlinien und Arbeitsanweisungen“)
- Einzelne Speicherfristen in der Arbeitsanweisung des Recruitings (im Intranet abrufbar unter „Policies & Guidelines“ → „Übersicht Richtlinien und Arbeitsanweisungen“)

Stand: 02.10.2023